

# Fachtagung SGFF

Schaffhausen, 19. Oktober 2019

Projekt Kirchenbücher online  
Auswanderung  
Andere Quellen zur Familienforschung  
Forschungsprojekte im Kanton Schaffhausen

## Projekt Online-Kirchenbücher

Ziel war es, häufig benutzte und dadurch aus konservatorischen Gründen gefährdete Bestände zu digitalisieren.

Die im Staatsarchiv aufbewahrten Kirchenbücher gehören in diese Kategorie, weil

- sie für die Familienforschung unverzichtbar sind,
- die Familienforschung zunehmend an Bedeutung gewinnt,
- die Originale der Kirchenbücher geschont und damit teure Restaurierungsmassnahmen verzögert werden können.

## Projekt Online-Kirchenbücher

**2011**

Konzept und Projektbeschreibung, Seitenzählen

**2012**

Metadaten erfassen, konservatorischer Zustand festhalten

**2013**

Seiten mit geschützten Informationen erfassen  
Budget für 2014 nicht bewilligt -> Projekt herunterfahren

**2015**

Budgetreferendum. Ab Mitte Jahr Projekt wieder hochfahren  
Programmierung des Viewers und der XML-Dateien

**2016**

Kontroll- und Abschlussarbeiten

## Projekt Online-Kirchenbücher

- 129 Kirchenbücher digitalisiert
- 40'900 Aufnahmen
- Externe Projektkosten
- Staatsarchivinterner Aufwand
- Ausdruck auf Mikrofilm geplant

knapp 50'000 Fr.  
ca. 2'200 Stunden

## Familienforschung

- Die Pfarrer führten Verzeichnisse über die Kasualien (Taufe, Ehe, Begräbnis).
- Ab 1849 kantonale Vorschrift, dass der Pfarrer die Verzeichnisse doppelt zu führen hat, einmal für die weltliche und einmal für die kirchliche Behörde. [Vorstufen des heutigen Zivilstandswesens](#)
- 1876 Einführung des Zivilstandswesens in der heutigen Form.
- Dabei wurden die Kirchen angewiesen, alle Bücher vor 1849 an die weltliche Behörde abzuliefern.
- Bis 2004 wurden alle Register auf den Gemeinden aufbewahrt.
- Mit der Zusammenlegung der Zivilstandsämter kamen die Kirchenbücher ins Staatsarchiv.

## Familienforschung

### Kirchenbücher ausserhalb des Staatsarchivs:

- Stadt Schaffhausen -> im Stadtarchiv Schaffhausen [Stadtarchiv Schaffhausen, Kirchenbücher](#)
- Stein am Rhein -> im Stadtarchiv Stein am Rhein
- Buchberg: nur noch kirchliche Doppel in der Kirchgemeinde vorhanden
- Buch: bis auf eine Ausnahme sind alle Bände in der Kirchgemeinde.
- Schleithem/Beggingen: Die Originale sind immer noch im Archiv Schleithem, wurden aber im Rahmen des Projekts digitalisiert.

## Familienforschung

- Gemäss Datenschutzbeauftragten sind Kirchenbuch-Informationen besonders schützenswerte Personendaten und unterliegen der Schutzfrist von 100 Jahren (Datenschutzgesetz und Archivverordnung [Gesetze des Kantons Schaffhausen](#))
- Im Jahr 2013 wurden alle Informationen 1913 und neuer erhoben. Anstelle dieser Daten erscheint ein Ersatzblatt.
- Die frei zugänglich gewordenen Daten sollen periodisch online geschaltet werden.
- Bei Anfragen geben wir Auskunft, falls die Informationen unterdessen frei zugänglich sind, oder verweisen ans Zivilstandsamt.

## Familienforschung

Wie macht man Familienforschung? Hinweise finden Sie hier

[Recherchehinweise für Familienforschung](#)

## Auswanderung

Im 19. Jahrhundert vorwiegend nach Nord- und Südamerika

- Eine Hauptquelle sind die Passbücher. Bis 1914 wurden Reisepapiere vom Kanton ausgestellt. Allerdings sind viele Auswanderungswillige ohne Papiere abgereist, sie finden sich deshalb nicht in diesen Listen.
- Ab 1841 wurden die Auswanderungswilligen im Amtsblatt publiziert, aber nur diejenigen, welche sich amtlich abgemeldet haben.
- Statistiken in den Akten des Regierungsrates.
- Kirchenbücher von Joinville, einer Stadt in Brasilien, deren erste Siedler vor allem aus dem Kanton Schaffhausen stammen

## Andere Quellen zur Familienforschung

### Stadtarchiv Schaffhausen [Stadtarchiv Schaffhausen, Genealogie](#)

- Genealogische Register von Bartenschlager/Harder/(Bäschlin)
- Niederlassungsregister und Einbürgerungsakten, welche oftmals wichtige biographische Zusatzinformationen ab dem späten 19. Jahrhundert liefern.

## Andere Quellen zur Familienforschung

### Stadtarchiv Stein am Rhein [Stadtarchiv Stein am Rhein](#)

- Diverse Teilstammbäume, die vom ehemaligen Stadtarchivar von Stein am Rhein, Max Ambühl, zusammengestellt.
- Winz „Chronik“ (Chronologische Sammlung Stadt-Steinischer Actorum), 18 Bände, alphabetische Register auf der Homepage des Stadtarchivs Stein am Rhein transkribiert
- Kurze biographische Skizzen und die Familienwappen sind im Wappenbuch der alten Musikgesellschaft überliefert.
- Archivbestand Familien, Heirats- und Erbschafts- und Teilungssachen sowie in den Missiven- und Sexternbüchern.

## Andere Quellen zur Familienforschung

### Gemeindearchiv Schleithem

von Pfarrer Johann Jakob Maurer um 1790 verfasste, bis 1672 zurück gehende genealogische Kirchenbücher.

Beschrieben in: Mitteilungsblatt : Familienforschung Schweiz / SGFF Nr. 77, März 2005

## Andere Quellen zur Familienforschung

### Staatsarchiv Schaffhausen ([www.staatsarchiv.sh.ch](http://www.staatsarchiv.sh.ch))

- Namenssuche im Online-Archivkatalog
- Dokumente zu Personen (= Personalia-Sammlung)
- Chroniken: keine Namensregister!

## Forschungsprojekte im Kanton Schaffhausen

- Im Moment gibt es unseres Wissens keine laufenden Forschungsprojekte, wobei sie uns unbekannt bleiben, wenn nur die Online-Kirchenbücher benutzt werden und keine geschützten Daten von uns angefordert werden.
- Es gibt verschiedene Privatpersonen in Schaffhausen und auswärts, welche zum Teil seit Jahren sich mit einzelnen Familien oder Familiengruppen beschäftigen und sich dazu ein sehr grosses Wissen angeeignet haben.
- Das letzte grosse Forschungsprojekt war wohl die Erarbeitung der Stammbäume der Hauptgeschlechter von Beringen, welche nach und nach auf der Homepage des Ortsmuseums Beringen publiziert werden.